

Komfortblinkermodul mit Widerstandsauswertung BF-W1

Das Modul kann einen Schalter mit nur einer Rückleitung auswerten, wenn der Pegel über einen Widerstand geschaltet wird. Dazu wird diese eine Leitung zum Schalter aufgetrennt und das Modul zwischengeschaltet.

Zum Testen vorerst nur mit Widerstand oder Brücke arbeiten!

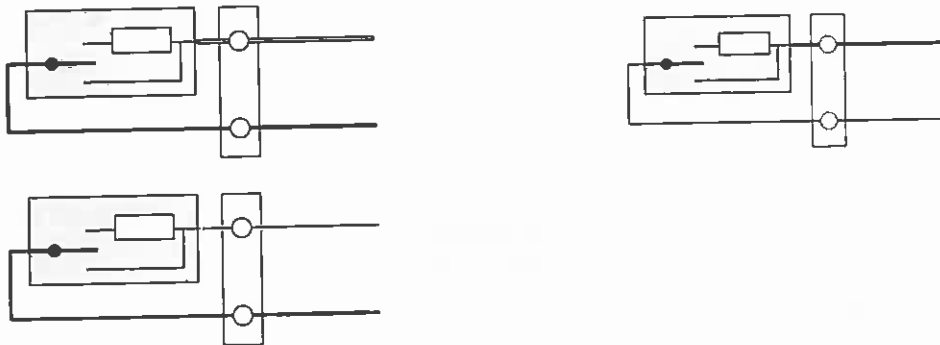
Die Schaltung ist für Fahrzeuge vorgesehen, die im Schalter einen Widerstand von ca. 100...500 Ohm integriert haben. Die relevante Leitung vom Schalter zum original Blinkgeber bzw. Steuergerät muss trennbar sein.

Einstellungen

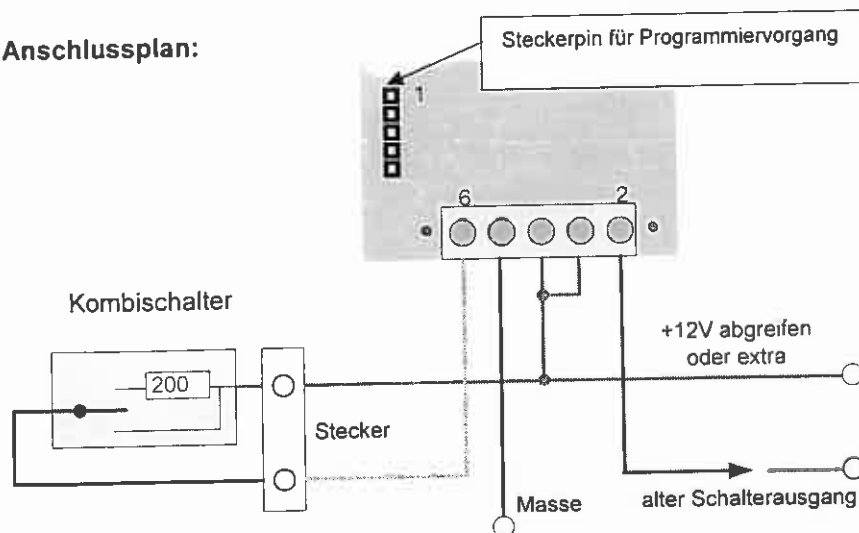
Die Zeit, die das Relais die Blinkleuchten ansteuern soll ist entscheidend für die Anzahl der Blinkvorgänge. Im Allgemeinen sollen ja 3 Zyklen ausreichen. Da die Frequenzen von Fahrzeug zu Fahrzeug abweichen können, kann dieses Zeitfenster individuell eingestellt werden! Es kann dann auch zwischen ca. 1-10x Nachblinken entschieden werden. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

Die Schaltung wird laut Plan angeschlossen und die Zündung eingeschaltet. Mittels Drahtbrücke o.ä. ist der **Pin 1** der Zusatzsteckerleiste ca. 1 Sekunde auf **Masse** zu legen (siehe Bild). Die Schaltung ist jetzt im Programmiermodus, was durch eine kurze Ansteuerung des Relais quittiert wird. Die Drahtbrücke muss jetzt entfernt werden. Mit betätigen des Tasters (Anschluss **Klemme 6**) wird nun die Länge des Blinkvorgangs definiert. Der Hebel ist also so lange zu halten, bis die gewünschte Anzahl Blinkvorgänge erfolgt ist. Nach Loslassen ist die Schaltung schon voll einsatzfähig. Der Programmiervorgang kann beliebig oft wiederholt werden. Achtung: Wenn 12 Sekunden überschritten werden, beginnt der interne Zähler von vorn und die Ansteuerzeit lässt sich nicht mehr abschätzen. Wird zu kurz gedrückt (<1 Sek) ist die Haltezeit ebenfalls undefiniert. In letztgenannten beiden Fällen einfach den Vorgang noch einmal durchführen! Beim Vorab-Test der Schaltung wurde die Blinkdauer auf ca. 3 Sekunden eingestellt (Controller-EEPROM).

bekannte Fahrzeuge:



Anschlussplan:



Der Kombischalter wird mit +12V versorgt, womit auch andere Funktionen gesteuert werden. Es ist ggf. besser, dass Modul auf eine extra +12V Versorgung (Zündung, nicht Dauerplus) zu legen.

Bitte hinterlassen Sie Ihren Kommentar im Gästebuch unter www.jalt.de, vielen Dank!